

Manöver

Manöver, Lasten, Kosten etc.:

1. Antrag Gröber, Wallenborn, Sittart, Müller (Fulda) — gleichlautend mit der Resolution nachstehend unter 2 —: Anl.Bd. I, Nr. 85. — Zurückgezogen infolge Erledigung der Resolution nachstehend unter 2.

2. Resolution Gröber, Wallenborn, Sittart, Müller (Fulda), Dr. Spahn zum Etat für die Verwaltung des Reichsheeres für 1994: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, im Interesse der heimischen Landwirtschaft dahin zu wirken, daß

1. denjenigen Gemeinden, welche in außergewöhnlicher Weise von Einquartierungslast betroffen werden, Zuschläge zu den Entschädigungssätzen seitens des Reichs gezahlt werden;

2. etc.:

Anl.Bd. I, Nr. 169.

Bd. II, 55. Sitz. v. 11. 3. 1904 S. 1753B.

Bd. II, 56. Sitz. v. 12. 3. 1904 S. 1760B, Bd. II, 56. Sitz. v. 12. 3. 1904 S. 1762D, Bd. II, 56. Sitz. v. 12. 3. 1904 S. 1763A.

Ziffer 1 der Resolution an die Budgetkommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Kommission für den Reichshaushaltsetat: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, eine zeitgemäße Revision des Gesetzes über die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden nach der Redaktion vom 24. Mai 1898 (Reichsgesetzblatt S. 361) baldmöglichst herbeizuführen und dabei insbesondere dahin zu wirken, daß denjenigen Gemeinden, welche in außergewöhnlicher Weise von Einquartierungslast betroffen werden, außerdem besondere Zuschläge zu den allgemeinen Entschädigungssätzen seitens des Reichs gezahlt werden: Anl.Bd. III, Nr. 465. — Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3225C.

Angenommen.

Siehe auch:

Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1525A, Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1532A (Kriegsminister v. Einem, genannt v. Rothmaler), Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1540B (Manöverkoffer).

Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1793C ff. (Flurschädenvergütung).

3. Resolution Dr. Udo Graf zu Stolberg-Wernigerode zum Etat für die Verwaltung des Reichsheeres für 1905: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, baldmöglichst eine Revision des Gesetzes über die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden vom 24. Mai 1898 in dem Sinne herbeizuführen, daß die Entschädigungssätze soweit erhöht werden, daß sie dem tatsächlichen Werte der Leistungen entsprechen: Anl.Bd. VII, Nr. 730.

Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5493B (Fehrenbach), Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5494B (Kriegsminister v. Einem genannt v. Rothmaler).

Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5518D (Dr. Wallau), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5522D (Etorz), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5523B (Rogalla v. Bieberstein), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5526B (Kern), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5529B (Pauli-Potsdam), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5535B (Departementsdirektor Generalmajor Gallwitz), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5552D (Graf v. Carmer), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5553C (Müller-Baden), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5555C (Gröber), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5555D (v. Normann).

Zurückgezogen.

Siehe auch: Bd. V, 108. Sitz. v. 9. 12. 1904 S. 3438C.

4. Vorspanngestellung etc.:

Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5495C (v. Treuenfels), Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5496B (Departementsdirektor Generalmajor Gallwitz).

Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5534C (v. Treuenfels), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5535C (Departementsdirektor Generalmajor Gallwitz), Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5554A.